

Dienststelle Volksschulbildung

## MERKBLATT

### **Beurteilungsgespräch und Einsatz Fremdbeurteilungsdokument (FD) Verbindliche Vorgaben für den 3. Zyklus**

Für Schulleitungen und Lehrpersonen

Verbindliche Vorgaben zum Beurteilungsgespräch sind in der [Verordnung über die Beurteilung der Lernenden 405a](#), jene zum FD in der [Umsetzungshilfe zur Beurteilung](#) sowie auf der Webseite zum [LehrerOffice](#) enthalten.

#### **Rahmenbedingungen**

Beurteilungsgespräch:

- Jährlich wird mindestens ein Beurteilungsgespräch durchgeführt.
- Am Gespräch nehmen die Klassenlehrperson, die Erziehungsberechtigten und die/der Lernende teil.
- Die schulische Entwicklung der/des Lernenden und der Lernstand bezüglich der angestrebten Kompetenzen sind zentrale Punkte des Gesprächs.
- Die Beteiligten treffen im Laufe des Gesprächs eine Zielvereinbarung. Diese wird schriftlich festgehalten.
- Die Durchführung des Gesprächs wird mit der Unterschrift aller Beteiligten auf dem Dokument «Beurteilungsgespräch: Bestätigung» bestätigt.

Fremdbeurteilungsdokument:

- Das Selbstbeurteilungsdokument für die Lernenden wird eine Woche vor dem Gespräch ausgedruckt und abgegeben.
- Die Überfachlichen Kompetenzen sowie die berufliche Orientierung werden vorgängig mit dem Fremdbeurteilungsdokument (im LehrerOffice) eingeschätzt.
- Umfangreiche Kompetenzstufen können von Hand abgeändert werden, z. B. ergänzen oder streichen. Die Kernaussage muss aber dieselbe bleiben.
- Pro Kompetenzbereich kann zusätzlich eine individuelle Kompetenzstufe eingefügt werden.
- Als Hilfsmittel steht im LehrerOffice das Dokument «Kompetenzraster Überfachliche Kompetenzen» zur Verfügung.
- Die Dokumente sind nicht Teil der Zeugnismappe und müssen nicht archiviert werden. Es wird jedoch empfohlen, dass die Klassenlehrperson die Dokumente bis Ende Schuljahr elektronisch und/oder ausgedruckt aufbewahrt.

#### **Inhalt**

Zentrale Punkte des Gesprächs sind:

- die schulische Entwicklung der/des Lernenden
- die Berufsfindung

- allfällige Niveauwechsel

Im Gespräch bringt die/der Lernende ihre/seine Sicht ein. Die Eltern ergänzen das Bild mit ihren Erfahrungen und Einschätzungen. Die Lehrperson vermittelt ein Gesamtbild des momentanen Leistungsstandes der/des Jugendlichen. Nicht Ziffernoten stehen im Zentrum des Gesprächs, sondern die Überfachlichen Kompetenzen, die Lernfähigkeit, das Potential und das Leistungsvermögen.

### Vorgaben Einsatz Fremdbeurteilungsdokument

Die Beurteilung der Überfachlichen Kompetenzen und der Beruflichen Orientierung im Fremdbeurteilungsdokument ist für die Gesprächsvorbereitung verbindlich. Beim Beurteilungsgespräch dient das Fremdbeurteilungsdokument als Hilfsmittel bei der Gesprächsführung.

	<b>verbindlich</b>	<b>Vorgabe</b>	<b>Übertrag Zeugnis</b>
<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	ja	Personalen und sozialen Kompetenzen: alle Kompetenzbereiche mit mindestens je einer Kompetenzstufe beurteilen.	ja, bei Bedarf abändern
<b>Berufliche Orientierung</b>	ja	Mindestens einen Kompetenzbereich mit mindestens einer Kompetenzstufe beurteilen.	nein
<b>Mathematik, Deutsch</b>	freiwillig	keine	nein
<b>Übrige Fächer</b>	freiwillig	keine	nein

Luzern, November 2023

479848